

Protokoll zur 8. Sitzung des 15. Pfarrgemeinderats St. Nikolaus Neuried:

Datum und Zeit: Montag, 13. März 2023, 19:30 Uhr bis circa 21:45 Uhr.

Ort: Raum 1, EG des Pfarrzentrums, Maxhofweg 7, 82061 Neuried.

Anwesend: aus dem Pfarrgemeinderat (PGR): Frau Lena Crhak, Herr Stefan Ismair (Protokoll), Frau Christine Kessler, Frau Beate Scherm, Herr Stephan Schimpfle, Frau Annemarie Scholz, Frau Stefanie Wessel-Müller, Herr Pfarrer Wieslaw Poradzisz;
aus der Kirchenverwaltung (KV): Herr Günter Meindl;

Abwesend: Frau Nicola Kolb (entschuldigt).

Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage der Pfarrei: Franz Saller.

Geistlicher Impuls: Stephan Schimpfle: „Gedanken zum freiwilligen Fasten“ von Gisela Balters. **Geistlicher Impuls der nächsten Sitzung:** Montag, 17.04.2023 Beate Scherm.

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung/ Rückblick

TOP 2 Rückblick/ Aktuelles

TOP 3 Sonstiges

TOP 4 Ausblick und Termine

Zu TOP 1 Begrüßung (Herr Schimpfle/ Pfarrer Poradzisz)/ Rückblick

Nach einleitenden Grußworten wurde das Protokoll der letzten Sitzung vom 06.02. 2023 ohne Einwände angenommen.

Zu TOP 2 Rückblick/ Aktuelles

2.1 Erwachsenenbildung/ Jugend/ Caritas/ Ökumene/ Senioren/Theatergruppe

Die Dekanatsreihe „Erwachsenenbildung“ findet gemäß Ankündigungen statt. Für die Arbeitskreise Jugend, Caritas und Ökumene gab es nichts Neues zu berichten. Die Senioren hatten am 14.03.23 einen Seniorennachmittag. Mit Hilfe von Christian Degmayr hat die Theatergruppe zwischenzeitlich den Raum über dem Pfarrsaal, so wie es die aktuellen Feuerschutzauflagen vorgeben, geleert. Christian Degmayr wurde für seine Arbeit gedankt.

2.2 Arbeitskreis (AK) Feste und Feiern

Am 19.03.2023 fand das Fastensuppenessen statt. Die Helfer trafen sich gegen 9 Uhr vor dem Gottesdienst. Die gesammelten Spenden wurden dem Hilfswerk Misereor zugeleitet.

2.3 Gottesdienste und Aktivitäten an Ostern

Die Gottesdienste an Ostern fanden alle planmäßig statt. Nach der Osternacht gab es ein von der Pfarrjugend organisiertes Osterfrühstück und für die Kinder eine Ostereieraktion beim Pflanzen Ries.

2.4 Pilotprojekt Immobilienstrategie Erzbischöfliches Ordinariat München Freising (EOMF)

Nach einer Einschätzung von Herrn Meindl von der KV und aus dem PGR sei eine Einflussnahme vonseiten der Pfarrei allenfalls im Stadium des Pilotprojekts der Immobilienstrategie möglich. Es wurden von allen – sowohl von Herrn Meindl von der KV, als auch vom PGR – an den Papieren „Immobilien und Pastoral – Projektauftrag und Beschlussvorlage pfarrliche Gremien“ und „Rahmenbedingungen für die Durchführung des Projekts ‚Immobilien und Pastoral‘ in den Kirchen- und Pfründestiftungen in der Erzdiözese München Freising“ Unklarheiten seitens unserer Mitsprachemöglichkeiten, Gestaltungsmöglichkeiten, Rahmenbedingungen und unserer klaren Funktion in diesem Prozess überhaupt angesprochen. Ein offener Brief an das EOMF verfasst durch KV und PGR und Herrn Pfarrer soll hier Licht ins Dunkel bringen. Dieser Brief soll auch thematisieren und in Erfahrung bringen wie sich die Hauptamtlichen des EOMF eine Mitarbeit von uns Ehrenamtlichen vorstellen. Denn die Ehrenamtlichen waren sich einig, dass für eine Art „Inventur“ unserer Liegenschaften zusammen mit Hauptamtlichen eine Menge an Zeit, Kenntnis und Arbeit nötig ist und es unklar ist, wie dies von Ehrenamtlichen überhaupt bewerkstelligt werden kann. Es sollten uns klare Strukturen in diesem Prozess mit zeitlichen Rahmenbedingungen und Verantwortlichkeiten im Ordinariat benannt werden. Herr Meindl zieht auch eine Klärungsrunde mit Vertretern des EOMF oder eine Veranstaltung des EOMF bei uns zum Thema in Betracht. Konkret wollten sich Herr Pfarrer, Herr Meindl (Kirchenpfleger) und Herr Schimpfle (PGR-Vorsitzender) zusammensetzen und einen Brief ans EOMF unter Umständen auch mit Hilfe der Nachbarparreien schreiben. Es bestand Konsens, dass auf Grundlage der heute vorliegenden Papiere von den Gremien PGR und KV noch keine Beschlüsse gefasst werden können. (Anlagen siehe Papiere vom EOMF).

2.5 Bericht aus der KV

Unser Kirchenpfleger Herr Meindl schilderte uns die aktuelle Finanzsituation der Pfarrei. Der Betrag der jährlich zur Verfügung gestellten Instandhaltungspauschale für die Kirchengebäude in St. Nikolaus Neuried vom EOMF sinke jährlich. Demgegenüber steigen die Instandhaltungskosten jährlich. Es sei fatal, wenn in einem Jahr das Budget ausgeschöpft werden muss, da finanzielle Mittel für größere Maßnahmen aus diesem Budget angespart

werden müssen. Allein das Nachrüsten einer einzigen Brandschutztüre verschlinge circa ein Drittel einer jährlichen Instandsetzungspauschale. An aktuellen Ausgaben/Vorhaben stehen an. Eine Feuerschutztür. Eine Reparatur/Erneuerungsmaßnahme an der Eingangstüre, ein Grünstreifen am Pfarrzentrum und eine neue Steuerzentrale für das Licht im Pfarrsaal. Das vereinfachte Steuern für Unkundige funktioniert mit drei Tasten. Es gebe ein „Expertenterminal“ und ein „Laienterminal“.

Zu TOP 3 Sonstiges

3.1 Weiterführung der Arbeit aus dem letzten PGR-Wochenende

Das Kindergottesdienstteam macht ohne Aniko Offenbecher weiter. Weiter im Team bzw. neu sind Lena Crhak, Annemarie Scholz und Magdalena Sibig. Zu den letzten Kleinkinder-, Kinder- und Jugendgottesdiensten gab es sehr gute Rückmeldungen. Sie wurden in der Neurieder Grundschule, in der Neurieder Bücherei, in den Kindertagesstätten und mit Flyern beworben. Auch der Pfarrer hatte ein sehr gutes Gefühl und hat aus vielen Richtungen Lob bekommen, das er sehr gerne aufnimmt und weitergibt.

Der Bereich „Arbeitskreis Umwelt und Nachhaltigkeit“, sowie der Bereich „Erwachsenenbildung“ waren auch Thema. Im Bereich Umwelt wurde über eine Umweltschutzaktion als Beilage des online-Pfarrbriefs nachgedacht. Die Fastenaktion Misereor diene der Nachhaltigkeit. Ganz konkret und praktisch sei – im Gegensatz zu früher – eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Pfarrkirche – laut Stephan Schimpfle - nun denkbar und im Gespräch. Der „Arbeitskreis Umwelt und Nachhaltigkeit“ werde bei Bedarf in die KV hinein erweitert, wenn Energie teurer wird. Auch eine größere Vernetzung mit der Evangelischen Gemeinde sei Ziel, die schon jetzt das Umwelt-Label „Grüner Gockel“ haben.

Im Bereich „Erwachsenenbildung“ gebe es Dekanatsreihe Frühjahr 2023 mit dem Titel „Kirche hat – noch – Zukunft?“ Dazu werde es vier Vorträge an verschiedenen Orten im Dekanat geben. Die konkreten Themen und Termine können aus den Schaukästen (Aushang) und der Website der Pfarrei St. Nikolaus (bzw. andere Websites) entnommen werden. Herrn Hagel (ehemaliger hauptamtlicher Referent vom EOMF für Erwachsenenbildung) gibt es nicht mehr. Eine Nachfolge ist nicht mehr vorgesehen. Aufmerksam machen auf die Erwachsenenbildung müssten ab jetzt die Pfarrämter selbst in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen. Dazu hatte Lena Crhak die Idee auf der Website der Pfarrei eine Rubrik „Erwachsenenbildung“ einzurichten, unter der die Themen z.B. mit Unterrubriken „Kultur“, „Bildung“, „Veranstaltungen“ aktuell aufgeführt werden.

3.2 Anschaffungen für Theatergruppe und Pfarrfasching

Der Pfarrfasching und die Theatergruppe haben sich zusammen überlegt einige Teile der Technik, die jährlich einmal gebraucht werden, zu kaufen statt zu entleihen. Konkret ginge es um vier Lautsprecher, vier Scheinwerfer und ein Mischpult. Der Kauf würde circa 6400 € betragen, sei ein gutes Angebot und würde sich im Laufe der Jahre amortisieren. Da unklar sei, wie viele Jahre der jetzige Pfarrfasching und die jetzige Theatergruppe in der heutigen Form weitermachen, sind der Kirchenpfleger Günter Meindl und Pfarrer Poradzisz gegen eine Anschaffung der Geräte. Herr Schimpfle, der PGR-Vorsitzende, ist eher dafür, da eine anderweitige Nutzung der Geräte z.B. für den Christkindmarkt und/ oder z.B. ein öffentliches Sportsehen denkbar wäre. Herr Pfarrer Poradzisz wies darauf hin, dass es in der Sakristei noch zwei hochwertige Lautsprecher gibt, die auch für andere Zwecke genutzt werden könnten. Sie würden schon jetzt bei Kinder- und Jugendgottesdiensten z.B. vom Jugendchor genutzt. Auf Initiative von Herrn Pfarrer Poradzisz fragt Herr Schimpfle bei den Gruppen nach, ob die Lautsprecher, die vom Jugendchor genutzt werden, nicht auch von der Theatergruppe verwendet werden können. Dann könnte eine Neuanschaffung umgangen werden. Annemarie Scholz sieht bei der Neuanschaffung der Geräte den Nachhaltigkeitsaspekt außer Acht gelassen. Selbst wenn es sich irgendwann wirtschaftlich rentiere (Amortisation), müssten nach Jahren wieder neue Geräte gekauft werden. Dies könne mit Leihgeräten umgangen werden und man hätte immer die neueste Technik.

Zu TOP 4 Ausblick und Termine

Familiengottesdienststermine:

25.06.2023 Familiengottesdienst mit Frühschoppen (event. Johannisfeuer mit Stockbrot)

23.07.2023 Familiengottesdienst mit Frühschoppen

Es erging der Appell sich die Termine soweit möglich für eine Beteiligung freizuhalten.

Sitzungstermine des Pfarrgemeinderats:

24. Mai 2023 (Achtung geändert!!!), 03. Juli 2023, 18. September 2023, 20./ 21. und 22. Oktober 2023 PGR-Wochenende, 13. November 2023 und 11. Dezember 2023 jeweils um 19:30 Uhr geplant.

Hinweis zum Protokoll der PGR - Sitzungen: Das Protokoll der Sitzungen kann auch rotieren, d.h. jede/er kann das Protokollieren übernehmen bzw. insbesondere auch ihre/ seine Änderungs-/ Korrekturwünsche einbringen. Das Protokoll wird stets veröffentlicht.